GESCHÄFTSBERICHT 2020

Modernes Banking:

individuell, einfach und nachhaltig

Volksbank Dreieich

Die Bank in Ihrer Region – Gemeinsam in die Zukunft

Verwaltungsorgane der Volksbank Dreieich eG

Aufsichtsrat

Dr. Karl-Ludwig Busse, Neu-Isenburg
Vorsitzender
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Bastian Heberer, Langen
stellvertretender Vorsitzender
Vorstandsvorsitzender der InfraSolution AG

Peter Bohl, Eppertshausen
Geschäftsführer Druckhaus Bohl GmbH

Christoph Braun, Langen
Geschäftsführer der Kaufhaus Braun GmbH

Uwe Hain, Dietzenbach
Geschäftsführer der Firma RGS Seipp GmbH

Lars Th. Köbel, Neu-Isenburg
Rechtsanwalt und Notar in Kanzlei LATIN
– Notare, Rechtsanwälte, Fachanwälte –

Larisa Machemer, Dietzenbach
Leiterin Bereich Personal, Finanzen,
Recht & Compliance
ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

Thomas Räuber, Langen
Architekturbüro Räuber

Andreas Schmitt, Frankfurt
Geschäftsführer der Café Ernst GmbH & Co. KG

Vorstand

Stephan M. Schader, Neu-Isenburg
Vorstandsvorsitzender

Jens Prößer, Bad Homburg
Vorstandsmitglied

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V., Neu-Isenburg

Die Volksbank Dreieich eG ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin, angeschlossen.

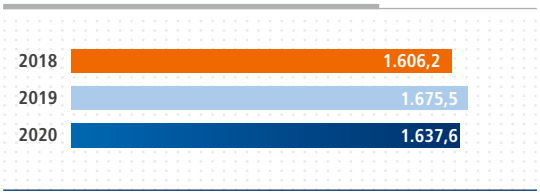
Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020

Das Geschäftsjahr 2020 ist unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen für die Volksbank Dreieich eG insgesamt positiv verlaufen. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern am Markt konnten wir uns gut behaupten. Nachfolgend die Entwicklung ausgewählter Bilanzpositionen (Kurzfassung):

Bilanzsumme

Zum 31.12.2020 betrug die Bilanzsumme 1.637,6 Mio. Euro (2019: 1.675,5 Mio. Euro).

Bilanzsumme
(in Millionen Euro gerundet)



Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Eigenkapitalausstattung und Liquidität haben wir stets eingehalten. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.2020 wie folgt zusammen:

Barreserve	55,9 Mio. EUR
Bankguthaben	53,0 Mio. EUR
Wertpapiere	77,4 Mio. EUR

Wertpapiere

Zum Jahresende belief sich der Bestand der bankeigenen Wertpapiere auf 108,3 Mio. Euro (2019: 97,3 Mio. Euro). Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden betrugen zum 31.12.2020 insgesamt 1.375,8 Mio. Euro (2019: 1.356,4 Mio. Euro). Dies entspricht einem Zuwachs um 1,4 %. Unser außerbilanzielles Kreditgeschäft, das heißt die Vermittlung an die Genossenschaftliche FinanzGruppe, betrug zum 31.12.2020 insgesamt 381,9 Mio. Euro. Hier können wir einen Zuwachs von 45,7 Mio. Euro verzeichnen, dies entspricht 18,8 %.

Bei den Forderungen an Kunden reduzierten sich die langfristigen Kredite im Verlauf des Jahres 2020 minimal um 0,4 Mio. Euro auf 963,6 Mio. Euro. Die mittelfristigen Kredite stiegen um 17,8 Mio. Euro (5,6 %) auf 335,4 Mio. Euro. Bei den kurzfristigen Forderungen war ein Zuwachs von 3,8 Mio. Euro (13,5 %) auf 31,9 Mio. Euro zu verzeichnen. Mit Blick auf das gesamte Kreditgeschäft der Genossenschaftsbanken folgt unsere Entwicklung dem allgemeinen Trend.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens verringerte sich nach den vorgeschriebenen Abschreibungen, der Veräußerung von bankeigenen Immobilien und Zugängen von 1,6 Mio. Euro auf 16,0 Mio. Euro. Hiervon entfielen 11,0 Mio. Euro auf Grundstücke und Gebäude und 5,0 Mio. Euro auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 87,5 Mio. Euro (2019: 30,3 Mio. Euro) setzten sich in erster Linie aus zweckgebundenen Mitteln in Form von Förderkrediten und Refinanzierungsmitteln, welche unseren Kunden gewährt wurden, zusammen.

Einlagengeschäft

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2020 auf 1.372,4 Mio. Euro (2019: 1.479,4 Mio. Euro). Damit sanken die Kundeneinlagen um 7,2 %. Der Rückgang im Jahr 2020 ist auf die Einführung der Negativzinsen für Privatkunden zurückzuführen. Auf Basis der genossenschaftlichen Beratung sind ca. 50,2 Mio. Euro im genossenschaftlichen Verbund wieder angelegt worden.

Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe mit 807,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt. Inklusive dieser nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlageformen betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt ca. 2.187,2 Mio. Euro.

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

Mitglieder

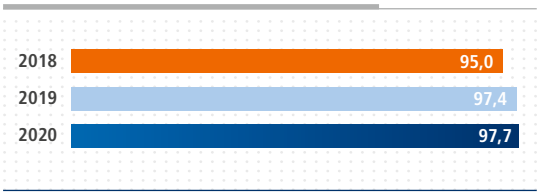
Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Geschäftsjahres 29.101. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 839.724 Geschäftsanteilen beteiligt.

Für das Vertrauen in unsere Bank bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich auf 97,7 Mio. Euro. Das haftende Eigenkapital im Sinne des § 10 KWG betrug per 31.12.2020 166,3 Mio. Euro (2019: 162,7 Mio. Euro). Damit verfügen wir über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2020 jederzeit eingehalten.

Eigenkapitalentwicklung
(in Millionen Euro gerundet)



Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 erhöhte sich der Zinsüberschuss auf 31,9 Mio. Euro. Den Provisionserträgen in Höhe von 15,5 Mio. Euro stehen 2,1 Mio. Euro Provisionsaufwendungen gegenüber. Die Personalkosten stiegen auf 17,1 Mio. Euro. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen verringerten sich dagegen auf 12,5 Mio. Euro. Das Betriebsergebnis – bezogen auf das durchschnittliche Jahresgeschäftsvolumen – verminderte sich.

Mitarbeiter

Auch im Geschäftsjahr 2020 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere insgesamt 307 Mitarbeiter (davon 21 Auszubildende). Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Deshalb investieren wir permanent in ihre Aus- und Weiterbildung. Nur mit hervorragend ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Gewinnverwendung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 weisen wir einen Bilanzgewinn von 1.211.011,05 Euro (Jahresüberschuss 1.210.022,32 Euro sowie Gewinnvortrag 988,73 Euro) aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

1,0 % Dividende	428.103,25 EUR
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	390.000,00 EUR
Zuweisung in andere Rücklagen	390.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	2.907,80 EUR

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Schlusswort

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Stephan M. Schader Jens Prößer

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2020

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Aufsichtsrat und Vorstand stehen des Weiteren im ständigen Austausch über die Auswirkungen und Folgen der Covid-19-Pandemie auf die Bank.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2020 hat der Aufsichtsrat insgesamt zehn Sitzungen, zwei Sondersitzungen sowie eine Strategieklausur abgehalten. Schwerpunkte in den Beratungen waren das Kreditgeschäft, grundsätzliche Fragen zur Geschäftspolitik, die Vermögens- und Ertragslage sowie besondere Einzelvorgänge. Anlass für die Bedarfssitzungen waren kurzfristig erforderliche Kreditentscheidungen sowie Informationen zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen waren Berichte der Internen Revision, Beauftragtenwesen, Unternehmenssteuerung, Personalwesen, Prozessmanagement, Eigenanlagen sowie einzelne Kreditengagements.

Der Personalausschuss trat dreimal zusammen.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Den vorliegenden Jahresabschluss 2020, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Darüber hinaus wurde der Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Nach den Bestimmungen der Satzung scheiden turnusgemäß folgende Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus:

- Dr. Karl-Ludwig Busse
- Peter Bohl
- Uwe Hain
- Andreas Schmitt

Die Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Peter Bohl, Uwe Hain und Andreas Schmitt ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen. Die Wiederwahl von Herrn Dr. Karl-Ludwig Busse ist aufgrund der in der Satzung festgelegten Altersgrenze nicht mehr möglich.

In seiner Sitzung vom 29. März 2021 hat der Aufsichtsrat ein Zeichen der Kontinuität gesetzt und Herrn Bastian Heberer zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates sowie Herrn Christoph Braun zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Amtszeiten beginnen mit Ablauf der Vertreterversammlung im Juni 2021.

Für die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr dankt der Aufsichtsrat den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Dreieich eG.

Für den Aufsichtsrat

Dr. Karl-Ludwig Busse
Vorsitzender

Unsere Sozialbilanz für die Menschen in der Region

Arbeitsplätze	307
darunter: – Ausbildungsplätze	21
– Teilzeitarbeitsplätze	94
– Altersteilzeitstellen	12

Soziales Engagement	
Spenden 2020 insgesamt	56.630,38 EUR
darunter: – regionale Spenden	12.530,38 EUR
– Sterne des Sports	3.500 EUR
– Gewinnsparverein	40.600 EUR
Crowdfunding	47.815 EUR

Bank- und Servicestellen	
Zum Jahresende 2020 hatten wir	
Kontoauszugsdrucker	7
Geldausgabeautomaten	13
Cash-Recycling-System – Ein-/Auszahlsysteme	13
Kontoserviceterminals	22

Engagement für die Umwelt	
Erzeugung von Strom durch	
Sonnenenergie	42.520 kWh
Recycling von Müll	15,89 t

Wirtschaftliche Werte	
Ertragsteuern (davon Gewerbesteuer	
für die Kommunen in unserer	
Region 1.577,77 TEUR)	3.418,00 TEUR
Aufträge an die	
heimische Wirtschaft	1.400,00 TEUR

Aktivseite

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Barreserve**					
	a) Kassenbestand			16.403.796,76		22.320
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			39.481.892,00		99.707
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	39.481.892,00				(99.707)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	55.885.688,76	0
2.	**Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind**					
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
	b) Wechsel			0,00	0,00	0
3.	**Forderungen an Kreditinstitute**					
	a) täglich fällig			44.703.465,36		56.704
	b) andere Forderungen			8.314.944,53	53.018.409,89	2.700
4.	**Forderungen an Kunden**				1.375.776.186,70	1.356.413
	darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	558.391.682,23				(690.889)
	Kommunalkredite	46.274.285,93				(31.959)
5.	**Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere**					
	a) Geldmarktpapiere					
	aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
	ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	bb) von anderen Emittenten		40.290.454,90	40.290.454,90		34.861
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.394.772,41				(0)
	c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	40.290.454,90	0
	Nennbetrag	0,00				(0)
6.	**Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere**				68.000.192,76	62.415
6a.	**Handelsbestand**				0,00	0
7.	**Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**					
	a) Beteiligungen			19.430.349,07		19.416
	darunter: an Kreditinstituten	488.376,13				(488)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			521.790,00	19.952.139,07	517
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	481.100,00				(481)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8.	**Anteile an verbundenen Unternehmen**				0,00	0
	darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9.	**Treuhandvermögen**				6.131.500,00	0
	darunter: Treuhandkredite	6.131.500,00				(0)
10.	**Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch**				0,00	0
11.	**Immaterielle Anlagewerte**					
	a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			3.676,00		4
	c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
	d) geleistete Anzahlungen			0,00	3.676,00	0
12.	**Sachanlagen**				16.009.980,43	17.640
13.	**Sonstige Vermögensgegenstände**				2.496.523,95	2.807
SUMME DER AKTIVA					**1.637.564.752,46**	**1.675.504**

Passivseite

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**					
	a) täglich fällig			94.363,96		46
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			87.413.665,46	87.508.029,42	30.246
2.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kunden**					
	a) Spareinlagen					
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		159.647.032,34			181.430
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		542.191,54	160.189.223,88		5.126
	b) andere Verbindlichkeiten					
	ba) täglich fällig		1.210.916.926,17			1.283.369
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.244.267,89	1.212.161.194,06	1.372.350.417,94	9.505
3.	**Verbriefte Verbindlichkeiten**					
	a) begebene Schuldverschreibungen			7.846.238,42		9.309
	b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	7.846.238,42	0
	darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a.	**Handelsbestand**				0,00	0
4.	**Treuhandverbindlichkeiten**				6.131.500,00	0
	darunter: Treuhandkredite	6.131.500,00				(0)
5.	**Sonstige Verbindlichkeiten**				2.309.293,64	2.851
6.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				39.691,09	70
6a.	**Passive latente Steuern**				0,00	0
7.	**Rückstellungen**					
	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
	b) Steuerrückstellungen			342.274,60		362
	c) andere Rückstellungen			4.681.045,94	5.023.320,54	4.081
8.	**[gestrichen]**				0,00	0
9.	**Nachrangige Verbindlichkeiten**				10.277.301,00	8.934
10.	**Genussrechtskapital**				0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11.	**Fonds für allgemeine Bankrisiken**				48.415.000,00	42.815
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12.	**Eigenkapital**					
	a) gezeichnetes Kapital			43.380.949,36		43.430
	b) Kapitalrücklage			0,00		0
	c) Ergebnisrücklagen					
	ca) gesetzliche Rücklage		20.438.000,00			19.968
	cb) andere Ergebnisrücklagen		32.634.000,00	53.072.000,00		32.164
	d) Bilanzgewinn			1.211.011,05	97.663.960,41	1.798
SUMME DER PASSIVA					**1.637.564.752,46**	**1.675.504**

1.	**Eventualverbindlichkeiten**					
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		123.057.762,35			94.930
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	123.057.762,35		0
2.	**Andere Verpflichtungen**					
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		94.184.465,94	94.184.465,94		81.270
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		36.209.233,44			39.156
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		347.170,19	36.556.403,63		112
2.	**Zinsaufwendungen**			6.144.039,83	30.412.363,80	12.087
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.407.923,89		1.569
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			56.734,30		505
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.464.658,19	0
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**				0,00	0
5.	**Provisionserträge**			15.502.253,70		14.094
6.	**Provisionsaufwendungen**			2.077.229,13	13.425.024,57	1.546
7.	**Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands**				0,00	0
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				2.398.104,08	1.262
9.	**[gestrichen]**				0,00	0
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		17.147.691,78			16.821
	ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.982.607,85	20.130.299,63		2.927
	darunter: für Altersversorgung	193.927,70				(116)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			12.478.409,42	32.608.709,05	13.133
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				1.925.165,49	1.984
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				330.638,01	545
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			2.442.942,80		0
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			0,00	-2.442.942,80	497
15.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			10.537,72		12
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			0,00	-10.537,72	0
17.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**				0,00	0
18.	**[gestrichen]**				0,00	0
19.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**				10.382.157,57	8.140
20.	**Außerordentliche Erträge**			0,00		0
21.	**Außerordentliche Aufwendungen**			0,00		0
22.	**Außerordentliches Ergebnis**				0,00	(0)
23.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**			3.417.995,58		1.200
	darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24.	**Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen**			154.139,67	3.572.135,25	146
24a.	**Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken**				5.600.000,00	5.000
25.	**Jahresüberschuss**				1.210.022,32	1.794
26.	**Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**				988,73	4
					1.211.011,05	1.798
27.	**Entnahmen aus Ergebnisrücklagen**					
	a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
					1.211.011,05	1.798
28.	**Einstellungen in Ergebnisrücklagen**					
	a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
	b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
29.	**Bilanzgewinn**				**1.211.011,05**	**1.798**

Es ist ihr Wunsch, der zählt

Veränderungen und Weiterentwicklungen auf Basis der Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden sind die Antriebsfedern unseres Alltags. Sie forcieren neue Ideen, führen zu Fortschritt und öffnen die Türen in die Zukunft. Nur jene Unternehmen, die nicht nur die sich stetig drehende Außenwelt, sondern auch die sich ändernden Wünsche ihrer Kunden verstehen und sich laufend neu danach ausrichten, werden bestehen. Die Volksbank Dreieich eG hat auch in Coronazeiten diese Kundenbedürfnisse fest im Blick und nutzt den aktuell stürmischen Wind, um durch weitere Digitalisierungsmaßnahmen und durch die Entstehung der Vertriebsplattform die Segel klar in Richtung Zukunft zu setzen.

Nach wie vor ist es vor allem die Covid-19-Pandemie, die uns in jedem Bereich unseres Alltags beschäftigt und Unternehmen sowie Privatpersonen vor bisher unbekannte Aufgaben stellt. Im wirtschaftlichen Netzwerk einer Region übernehmen wir gerne die Aufgabe, ganze Regionen wirtschaftlich zu sichern. Statt Rückzug sind breit gefächerte, flexible Lösungen gefragt. Dazu nutzen wir die Vorteile einer Genossenschaft.

Einfach durch Digitalisierung

Zu den konkreten Zielen der Zukunft gehört der Ausbau der Digitalisierung. Nach wie vor unterliegt sie hoher und wachsender Relevanz – auch, da die Nutzung der digitalen Angebote mit der Krise sprunghaft gewachsen ist. Spätestens hier wird auch deutlich, dass es nicht um den Einsatz einer Technologie, sondern um ein geändertes Kundenverhalten geht. Digitalisierung bestimmt den Alltag und führt zu einem Quantensprung im digitalen Bereich. Schon heute werden eServices, ePostfach und natürlich die digitalen Bank-Dienstleistungen sehr viel stärker als zuvor genutzt – ohne dass die Nachfrage und der Bedarf nach dem persönlichen Gespräch schwinden. Schließlich ist es gerade die genossenschaftliche, persönliche Beratung, die einen Weg aus der Krise weisen könnte.

Auch in Zukunft sollen Kunden die Wahl haben, wie sie jederzeit und überall, über alle Kanäle, in Echtzeit ihren Finanzgeschäften nachgehen möchten. Wir stehen vor der Aufgabe, ein attraktives Finanz-Erlebnis anzubieten. Dafür müssen wir die Genossenschaftliche Beratung – unsere große Stärke – auch in die digitale Welt übertragen.

Was heißt das konkret?

Für unsere Kunden treiben wir die Vernetzung aller Leistungen und Möglichkeiten schon lange voran. Mit „Volksbank zu Hause“ haben wir zum Beispiel neben unserer fundierten und qualifizierten persönlichen Beratung vor Ort die Kundenansprache und -betreuung erfolgreich digital persönlich ergänzt. Was uns bisher noch fehlt, ist das Werkzeug, um alle Kanäle, Partner und Möglichkeiten technisch zentral zu vernetzen. Wir bauen nun an einem System, in dem Kunde und Berater gleichermaßen arbeiten und Informationen teilen können. Dieses Dienstleistungsangebot wird bis 2023 Schritt für Schritt für unsere Kunden zur Verfügung stehen.

Ein erster Schritt des Weges wurde mit der Einführung des VR OnlineBanking Firmenkunden bereits zurückgelegt. Als weiteren Bestandteil werden wir das VR OnlineBanking für Privatkunden einführen und natürlich auch die VR-BankingApp in dieses neue umfassende Netz integrieren. Wir werden im Jahr 2023 Genossenschaftliche Beratung vollständig vernetzt und digital anbieten können. Alles für einen ganzheitlichen gemeinsamen Blick nach vorne. So wächst Zukunft.

In Dreieich

Beratungs- und Kompetenzcenter

Offenbacher Straße 2
63303 Sprendlingen

Rheinstraße 10
63303 Götzenhain

SB-Filialen & Geldautomaten

Buchschlager Allee 9
63303 Buchschlag

Borngartenstraße 10
63303 Offenthal
(Gemeinsame Bankstelle &)

Dreieichplatz 4
63303 Dreieichenhain
(SB-Geräte in der Filiale der Sparkasse)

Robert-Bosch-Straße 15 (bei *real*,-)
63303 Sprendlingen

In Langen

Beratungscenter

Bahnstraße 11-15
63225 Langen

SB-Filialen & Geldautomaten

Bahnstraße 123
63225 Langen

Mörfelder Landstraße 6-14
63225 Langen
(Gemeinsame Bankstelle &)

Liebigstr. 9 (Forum)
63225 Langen
(Gemeinsame Bankstelle &)

In Egelsbach

Kompetenzcenter

Ernst-Ludwig-Straße 40-42
63329 Egelsbach

Geldautomat

REWE Center
Kurt-Schuhmacher-Ring 4

In Eppertshausen

Beratungscenter

Bahnhofstraße 13
64859 Eppertshausen

In Dietzenbach

Beratungscenter

Babenhäuser Straße 30
63128 Dietzenbach

SB-Filialen & Geldautomaten

Alsfelder Straße 1
63128 Dietzenbach
(Gemeinsame Bankstelle &)

Gallische Straße 2-4
63128 Dietzenbach
(SB-Geräte in der Filiale der Sparkasse)

Offenbacher Straße 9 (Rathaus-Center)
63128 Dietzenbach

In Neu-Isenburg

Beratungscenter

Frankfurter Straße 61-65
63263 Neu-Isenburg

SB-Filialen & Geldautomaten

Hermesstraße 4 (Isenburg-Zentrum)
63263 Neu-Isenburg

Am Forsthaus Gravenbruch 5-7
63263 Neu-Isenburg
(Gemeinsame Bankstelle &)

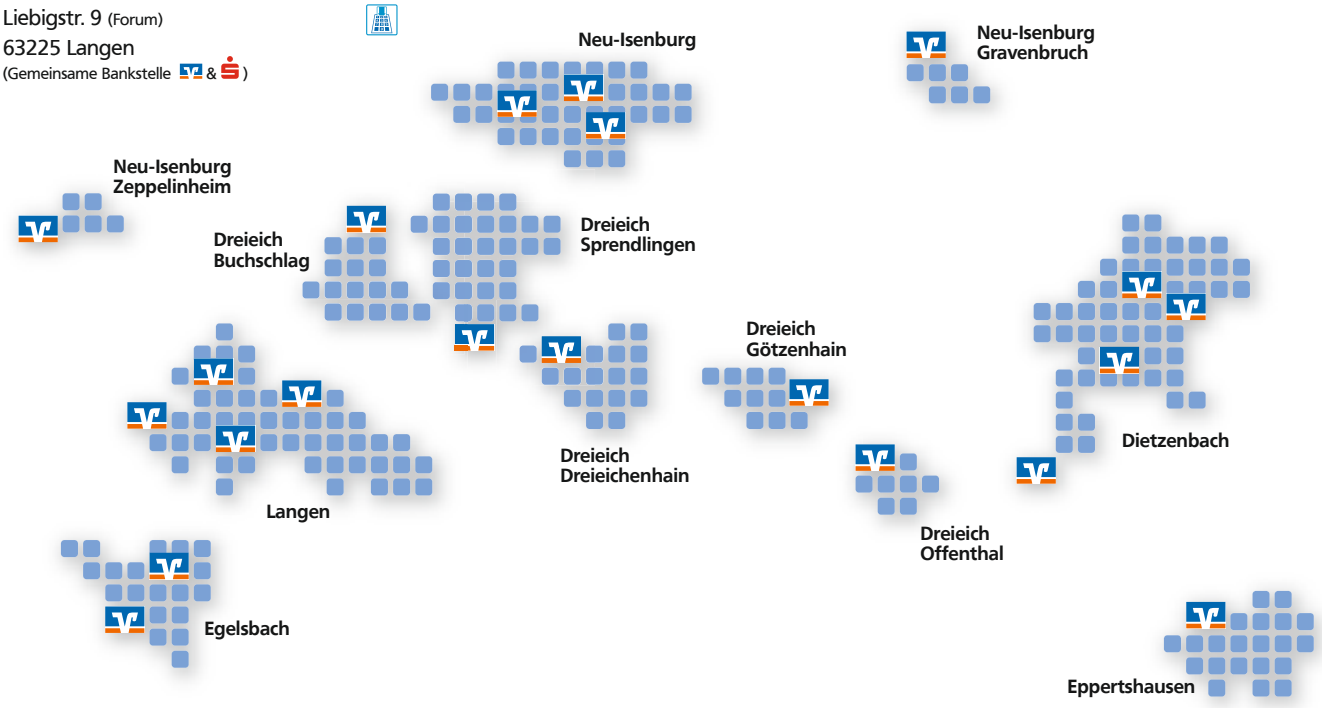
Kapitän-Lehmann-Straße 1
63263 Neu-Isenburg

Goethestraße 51
63263 Neu-Isenburg
(SB-Geräte in der Filiale der Sparkasse)

Kontoauszug drucken
Prepaid-Handy laden
Bargeldauszahlung
Münzen zählen
Bargeldeinzahlung
Überweisungen eingeben

Volksbank Dreieich

telefonisch: +49 6103 95-3000
im Internet: www.vobadreieich.de
per E-Mail: kontakt@vobadreieich.de



Stand: 31.12.2020